

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Miragaculix“ vom 9. Mai 2020 12:06

Zitat von Moebius

Die Neuerkrankungen steigen noch nicht wieder an und schon fangen die Leute an davon zu reden, dass dies

1. unvermeidlich und
2. beabsichtigt ist.

Ich teile beide Einschätzungen nicht. Ich halte es für machbar, ein Level von 500-1000 Neuinfektionen täglich zu halten, auch wenn man die Maßnahmen lockert. Und alles, was darunter liegt, halte ich so oder so mittelfristig für schwierig.

Wie die Neuerkrankungen steigen werden wir absolut nicht mehr einordnen können, weil es so viele Unterschiede bei den Entscheidungsträgern gibt. Es geht doch eher darum zu erklären, was welche Zahlen bedeuten. Da blickt doch kein Mensch mehr durch. Und jetzt alles auf kommunaler Entscheidungsebenen. 50 auf 100 000 Einwohner als Obergrenze, 500-1000 täglich, Anzahl der Tests wird fast nie mitgeliefert, Ausschöpfen der Testkapazitäten sehr unterschiedlich teilweise bis 20% unter den Kapazitäten, Testwillen der Betroffenen fraglich, ...

Und Verfolgung der Kontaktpersonen durch Gesundheitsämter bei dem Limit 50 fast nicht möglich, das bedeutet wiederum nichts Gutes. Hier wurde doch auch schon geschrieben: Schüler positiv, weder die Klasse in Quarantäne noch die Schule wird geschlossen. Wie ist das Nachverfolgung und Containment?

Das Große und Ganze mag der einzig sinnvolle Weg sein aktuell. Aber die Stimmung, die ich wahrnehmen bei Kollegen und im Umfeld ist aktuell: Gehen wir auf normal zurück, wird schon. Einige passen auf, andere nicht. Und jetzt auch öfters: Stell dich nicht so an, du musst das Ganze ja wirklich nicht dramatisieren. Das ist die Realität der Eigenverantwortung.

"Die Zahl der Neuinfektionen unter Kontrolle zu halten" ist ein extrem dehnbarer Begriff. Letztlich verstehe ich vor dem Hintergrund der aktuellen Regelungen, dass es eben nicht um Nachverfolgung und Containment gehen kann, sondern darum, dass so viel Infektion zugelassen wird, wie das Gesundheitssystem vertragen kann und ein Auge auf Masseninfektionen (Stichwort: Fleischfabrik) gelegt wird. Ginge es um Kontrolle im Sinn von Infektionsketten unterbrechen hätten wir aktuell andere Maßnahmen und das wären zB systematische Massentests.